

**PROTOKOLL**  
**zur öffentlichen Sitzung des Beirates beim Ortsamt Blumenthal**  
**am Montag, 10. Oktober um 19.00 Uhr**  
in der Aula des Schulzentrums Blumenthal  
Eggestedter Straße 20, 28779 Bremen

**Anwesend:****Vom Ortsamt**

Herr Nowack, Vorsitzender - Frau Britt, Protokoll

**Vom Beirat**

Herr Böcker, Herr Christahl, Herr Dettmer, Herr Klingenberg, Frau Klinkmüller, Frau Kröger-Schurr, Frau Krohne, Herr Schupp, Herr Schwarz, Herr Sociu, Frau Stitz, Herr Herr Thormeier, Frau Zimmermann

Es fehlten: Frau Bensch, Herr Humpe, Herr Pfaff, Herr Schurr

**Gäste**

Polizeirevier: Herr Voss

Senatskanzlei: Herr Kammeyer

**Tagesordnung:**

1. Protokollgenehmigungen vom 27.06.2011, 04.07.2011 und 12.09.2011

2. Mitteilungen

2.1. aus dem Ortsamt

2.2. des Beiratssprechers

3. Wünsche und Anregungen aus dem Beirat

4. Bürger/Innen – Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung

5. Stadtteilbericht Blumenthal  
Vorbereitung Planungskonferenz

6. Vergabe Beiratsmittel, 2. Rate

7. Anträge und Anfragen

8. Verschiedenes

Es liegen folgende Anträge vor:

➤ Bündnis 90/Die Grünen

Abschrift der Tonaufzeichnung des Protokolls vom 27.06.2011

➤ CDU

Blumenthals Attraktivität steigern

Dringlichkeitsantrag: Strom- und Wasserversorgung auf der Bahrsplate

➤ Die Linke

Dringlichkeitsantrag: Sondersitzung

Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen beschlossen.

**TOP 1 Protokollgenehmigungen vom 27.06.2011, 04.07.2011 und 12.09.2011**

Frau Kröger-Schurr und Frau Krohne sind mit den Protokollen vom 26.06. und 04.07.2011 nicht einverstanden.

Sie wünschen eine ausführlichere Darstellung. Es wird Aussetzung beantragt.

Mit 3-Ja Stimmen, 7-Nein Stimmen und 3 Enthaltungen wird dies abgelehnt.

Die Protokolle vom 27.06. und 07.04. werden mit 8-Ja Stimmen, 3-Nein Stimmen und 2 Enthaltungen verabschiedet.

Die Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2011 wird ausgesetzt.

**TOP 2.1 Mitteilungen aus dem Ortsamt**

➤ Immobilien Bremen wurde beauftragt, eine Untersuchung der Umkleide- und Duschräume des Burgwallstadions durchzuführen. Bis Ende Oktober wurde zugesagt eine Begutachtung durchzuführen und schnellstmöglich eine Kostenaufstellung einzureichen

- Die ALDI-Gruppe beabsichtigt in der Lüssumer Str. 139 einen neuen Markt zu eröffnen. Dieser soll den neuesten Anforderungen entsprechen, wie z.B. eine ansprechende, moderne Fassade, breitere Parkflächen und ein neuartiges Lärmschutzkonzept. Der Markt an Rönnebecker Str. soll erhalten bleiben.

Das Bauamt Bremen-Nord hat gegen das Vorhaben Bedenken. Weitere Gespräche folgen.

- In der nächsten Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie werden folgende TOP's für den Stadtteil Blumenthal behandelt:
  1. Ausbau der Buswendeschleife am Buschdeel
  2. Verwaltungsbericht zur Entwicklung Bremen-Nord
  3. „Eine Stadt – ein Tarif“, hier: Einführung eines Schülerabos
  4. Anhörung des Beirats zum Bebauungsplan 922
  5. Neufassung des 159. Ortsgesetzes über eine Veränderungssperre

Herr Dettmer verliest zu der Anhörung des Beirats in der Deputationssitzung am 13.10.2011 einen Antrag (**Anlage**).

Nach Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Beirat beim Ortsamt Blumenthal fordert den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr auf den Tagesordnungspunkt zur Neufassung des 159. Ortsgesetzes von der Tagesordnung abzusetzen, weil das Verfahren zum Bebauungsplan 922 erst beendet werden muss.

Abstimmung über Dringlichkeit und Antrag: einstimmig Ja

Der Beirat beschließt einstimmig über die Dringlichkeit, dass der OAL und Herr Schupp als Vertreter des Beirates in der Deputation angehört werden sollen.

Über den Antrag als solches wird mit 10 Ja und 3 Nein abgestimmt.

- Der Fußweg zwischen Kreinsloger und Gewerbegebiet Heidlerchenstraße (Zuwegung zum AKTIV-Markt) wurde repariert.
- Wiederherstellung des Spielplatzes „Auf der Ahnte“  
Über den Spielplatz hinweg verlaufen Hochspannungsleitungen – es wurde festgestellt, dass dadurch Belastungen für spielende Kinder entstehen können. Das Amt für Soziale Dienste hat sich entschlossen den Spielplatz aufzugeben.
- Luftschutzstollen  
Wegen dort lebender Fledermäuse, wird zunächst ein Abschnitt verfüllt. Sobald die Tiere ihr Winterquartier verlassen haben wird im Sommer 2012 der 2. Bauabschnitt beginnen.
- Rathaus-Arbeitskreis Bremen-Nord  
Nach der Aufgabenbeschreibung des Arbeitskreises gab es ein Impulsreferat des Statistischen Landesamtes und eine Vorstellung einer „Imagestudie“ Bremen-Nord, sowie eine Bestandsaufnahme des Wirtschaftsstandort Bremen-Nord.  
Die nächste Sitzung wird Ende November stattfinden.

### **TOP 2.2 Mitteilungen des Beiratssprechers**

Keine

### **TOP 3 Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**

Herr Schwarz teilt mit, dass sich auf der Fahrbahn der B74, von Farge kommend im Kreuzungsbereich Turnerstraße Beulen in der Fahrbahn befinden.

Frau Krohne fragt nach einem Sachstandsbericht zur geplanten Ladenzeile gegenüber des Blumenthal-Centers

Frau Kröger-Schurr fordert das Ortsamt auf für die Wintermonate einen anderen Sitzungsort anzumieten.

Frau Zimmermann teilt mit, dass an der Mühlenstraße 36 sehr viel Sperrmüll und Dreck liegt, der schon Ratten angezogen hat.

Herr Klingenberg fragt, ob es eine Antwort zur Anfrage an die Bremer Bäder GmbH gibt.

→Dem Ortsamt liegt bisher keine Antwort vor; es wird erinnert.

Er fragt nach dem Stand zur Anfrage „Bürgersolaranlage“ und ob es Neues von der Bürgerstiftung zu berichten gibt.

→Das Thema „Bürgersolaranlage“ wird in der nächsten öffentlichen Beiratssitzung beraten. Die Bürgerstiftung wird eine Vorstandssitzung Anfang November einberufen.

#### **TOP 4 Bürger/Innen – Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung**

Ein Bürger (1) stellt folgenden Bürgerantrag: Das Grundstück Neuenkirchener Weg 61 (ehem. Supermarkt) ist nach Gebäudeabriss unbebaut. Das Grundstück ist nicht umzäunt und vermüllt. Auch das Grundstück Neuenkirchener Weg 55 ist voller Müll. Die Eigentümer sollen aufgefordert werden, den Müll zu beseitigen.

Eine Bürgerin beantragt, dass das Sportamt und Immobilien offen legen, welche Kosten für die Untersuchung der Umkleiden am Burgwall-Stadion entstehen. Weiterhin soll angefragt werden, ob das Gebäude auf Schadstoffe untersucht wird und die Ausschreibung der Maßnahme soll transparent dargestellt werden.

2 Bürgerinnen überreichen (stellvertretend für die LehrerInnen und Schulleitersprecher) an den Beirat „Protestbriefe“, gerichtet an die Senatorin für Bildung wegen geplanter Einsparungen im Bereich Bildung am Schulzentrum Blumenthal. Der Beirat unterstützt die Briefe einstimmig.

Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass die Beiratsmitglieder zu leise sprechen. Die Bürger können der Sitzung nicht richtig folgen.

Zur Aufgabe des Spielplatzes Auf der Ahnte ist er der Meinung, dass die Hochspannungsleitung ein „vorgeschobenes Argument“ sei. Der Platz besteht seit mehr als 50 Jahren.

Herr Christahl erklärt, dass hier nach neuestem Sachstand im Sinne der Sicherheit für spielende Kinder abgewogen werden muss.

Herr Thormeier fordert weitergehende Informationen, die die Aufgabe rechtfertigen.

Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass viele Bürger und auch die städtische Straßenreinigung im Herbst ihrer Reinigungspflicht nicht nachkommen und das Laub eine Gefahr darstellt.

Ein Bürger teilt mit, dass im Jagdweg der Fußweg kaputt ist.

Der Fußweg im Pürschweg, Höhe der Schule wird ebenfalls nicht regelmäßig gereinigt.

Ein Bürger reicht folgenden Bürgerantrag ein: Die Treppe an der Ecke Helgenstraße/Kalfaterstraße hinunter zur Bürgermeister-Dehnekamp-Straße wird seit 3 Jahren weder gereinigt noch instand gehalten. Er bittet den Beirat um Abhilfe.

Eine Bürgerin beantragt im Bereich Turnerstraße bis Vorbergerstraße absolutes Halteverbot für einen sicheren Schulweg einzurichten.

Der Beirat unterstützt den Antrag einstimmig.

Herr Schwarz erinnert an den vom Amt für Straßen und Verkehr abgelehnten Bürgerantrag für den Schulweg der Oberschule In den Sandwehen. Mit der Begründung war der Beirat nicht einverstanden. Das Amt soll den Antrag erneut prüfen.

#### **TOP 5 Stadtteilbericht Blumenthal - Vorbereitung Planungskonferenz**

Herr Kammeyer erklärt, dass der Beirat nach der Änderung des Ortsgesetzes für Beiräte und Ortsämter im letzten Jahr, die Verpflichtung gem. § 8 hat Planungskonferenzen zu beschließen.

Der Stadtteilbericht ist Grundlage für die Durchführung – alle zuständigen Stellen (Ressorts) stellen ihre Planungen für den Beiratsbereich rechtzeitig (!) vor und müssen ihren Haushalt darlegen und den Beirat bei der Vergabe der Mittel mit einbeziehen. Eine Planungskonferenz soll mindestens einmal im Jahr erfolgen. Die zuständigen Stellen sind zur Teilnahme verpflichtet.

Es können mehrere Termine dafür stattfinden – Themen sollten gebündelt werden.

Die Haushaltsplanungen für den Doppelhaushalt 2012/2013 finden im Dezember statt. Eine Planungskonferenz für 2013 sollte im Frühjahr 2012 stattfinden.

Herr Schwarz stellt fest, dass Anfang des Jahres 2012 entsprechende Berichte der Ressorts angefordert werden müssen.

Dann folgt breite Diskussion mit Beirat, Ortsamt und Bevölkerung.

Über den Ablauf einer Planungskonferenz liegt dem Protokoll eine (**Anlage**) bei.

### **TOP 6 Vergabe Beiratsmittel, 2. Rate**

Folgenden Positionen wurde einstimmig en bloc zugestimmt:

	<b><u>Antragsteller</u></b>	<b><u>beantragte Maßnahme</u></b>	<b><u>2. Rate</u></b>
12b	Freie Turner Blumenthal e.V.	Büroeinrichtung	759,96
13	Multivision e.V. Büro Bremen	Bildungsmaßnahme	0
19a	Lüssumer Sportverein	Ringerpuppe, Rep.kosten	702,42
22a	Kreissportbund HB-Nord	Druckkosten Herbstferienprogramm	220,00
35	KiTA Farge-Rekum	Vogelnechtschaukel	2.280,00
37	Mütterzentrum Blumenthal	Kopierer und Drucker	581,70
41	DOKU Blumenthal	Büromaterial	700,00
42	Btlhlt. Sportverein	Sportgeräte	1.000,00
43	JFH Farge	Spiele, Roller, Go-Cart	480,00

Folgenden Positionen wurde mehrheitlich zugestimmt:

	<b><u>Antragsteller</u></b>	<b><u>beantragte Maßnahme</u></b>	<b><u>2. Rate</u></b>
2a	Neurönneb. TV	Sportgeräte	641,25
21	TURA-Bremen	Bootsanhänger	0
33	Sportbad HB-Nord	Reparaturarbeiten	1.800,00
34	Bltl. Schützenverein	Notebook und Beamer	500,00
38	Farger Schützengesellschaft	Baumaterial, Renovierungsmaterial	1.500,00
39	DJK Germania	Anschaffg. v. Kippsicherungen <b>Summe unter Vorbehalt, 2. Kostenvoranschlag wird nachgereicht!</b>	1.500,00
40	ARCHE Schuldnerberatung	Beschriftung Außenfenster	856,80
44	Wassersportverein Blu.	Ausrüstung, Boot	2.500,00
	Beirat – Amt für Soziale Dienste	Aufbau eines Spielgerätes auf dem Spielplatz Treiburger Platz <b>Vorratsbeschluss</b>	267,50

Es wurden gesamt 16.289,63 € vergeben.

Der Vorsitzende erklärt, worum es im Bebauungsplan 922 geht.

Es gibt einen Investor für das Grundstück an der Lüssumer Straße. Dieser plant einen Vollsortimenter in Größe von 1.800m<sup>2</sup> zu erstellen. Das widerspricht dem Zentren- und Nahversorgungskonzept. Dadurch sollen kleinere Läden geschützt werden verdrängt zu werden.

Der Beirat sieht diese Gefahr hier nicht und fordert, dass das Konzept nicht für diesen Bebauungsplan angewendet wird. Er fordert, dem Investor eine Erlaubnis zu erteilen und nicht abzuweisen. Fakt ist: „In Blumenthal stehen Investoren nicht gerade Schlange.“ Der Beirat hat sich gegen die Entscheidung des Bauamtes, den Bebauungsplan zu ändern, ausgesprochen und einen Vorhaben bezogenen Bebauungsplan gefordert, der ermöglicht hätte, dass der Investor dort bauen kann.

Am 17.02.2011 war auf der Tagesordnung der Deputation für Bau der TOP, dass eine Veränderungssperre für den B-Plan erlassen werden soll, ohne den Beirat entsprechend zu informieren. Daraufhin wurde der TOP kurzfristig auf Antrag des Beirates von der Tagesordnung genommen. Der Beirat ist nun in der Deputation anzuhören. Gibt es dort wieder keine Einigung, wird die Stadtbürgerschaft sich damit befassen.

Herr Schwarz berichtet, dass ein Investor im Gewerbegebiet an der Heidlerchen auch bauen wollte. Der Beirat war einverstanden. Auch hier wurde wegen des Zentren- und Nahversorgungskonzeptes abgelehnt.

Es steht noch eine weitere Beteiligung des Beirates aus.

### **TOP 7 Anträge und Anfragen**

#### ➤ Bündnis 90/Die Grünen

„Das Protokoll der konstituierenden Beiratssitzung vom 27.06.2011 ist durch eine Abschrift der Tonaufzeichnung der o.g. Sitzung zu ersetzen und den Beiratsmitgliedern auszuhändigen“

Frau Kröger-Schurr ist der Meinung, dass nachdem über das Protokoll bereits unter TOP 1 abgestimmt wurde, dieser Antrag zu spät aufgerufen wird. Er hätte unter TOP 1 behandelt werden müssen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Formulierung des Antrages nicht darauf schließen lässt, dass es ein Antrag zum Protokoll sei.

Der Antrag wird aufrecht gehalten und Abstimmung gefordert.

Abstimmung: Mit 3-Ja, 9-Nein und 1 Enthaltung abgelehnt.

Frau Krohne bezeichnet den Vorsitzenden als „Meister der Rabulistik“ (hierzu eine Erklärung aus WIKIPEDIA als **Anlage**).

Der Vorsitzende bittet Frau Krohne um Erläuterung des Begriffs. Daraufhin wiederholt sie die Bezeichnung, bleibt aber die Erläuterung schuldig.

#### ➤ CDU

„Blumenthals Attraktivität steigern – durch Sauberkeit im Stadtteil und durch Verschönerung der öffentlichen Grünanlagen“

Die zuständigen Behörden werden aufgefordert für den gesamten Ortsamtsbereich ein nachhaltiges Müllentsorgungskonzept vorzulegen und umzusetzen. Bei der Entwicklung sollen der Beirat und die Bürger des Stadtteils – im Rahmen ortsnaher Besichtigungen – beteiligt werden.

Frau Krohne bemerkt, dass die Fraktion Die Linke bereits 2009 einen solchen Antrag gestellt hat. Dieser wurde von der CDU seinerzeit abgelehnt.

Frau Kröger-Schurr schlägt vor, keine Metallbänke anzuschaffen, da diese im Winter sehr kalt sind.

Der Antrag wird einstimmig verabschiedet.

#### ➤ CDU

„Blumenthals Attraktivität steigern – durch Verlegung von erforderlichen Strom- und Wasserversorgungen auf der Bahrsplate in Bremen-Blumenthal“

Zunächst wird über die Dringlichkeit abgestimmt: Einstimmig Ja

Der Antrag wird ebenfalls einstimmig verabschiedet.

#### ➤ Die Linke

„Der Beirat möge eine Sondersitzung durchführen, auf der die komplette Tondatei der konstituierenden Sitzung vom 27.06.2011 vorgespielt wird“.

Herr Dettmer lehnt dies mit Nachdruck ab. Das Protokoll wurde unter TOP 1 abgestimmt. Damit ist der Antrag gegenstandslos.

Frau Krohne erklärt, dass der Antrag aufrecht erhalten wird.

Abstimmung über die Dringlichkeit: Mit 1-Ja, 10-Nein und 2 Enthaltungen abgelehnt.

## **TOP 8 Verschiedenes**

### **Termine**

- Öffentliche Sitzung der städtischen Deputation für Bau am 13.10.2011
- Koordinierungs- und kleiner Bauausschuss am 17.10.2011 um 18.00 Uhr
- Nä. Öffentliche Beiratssitzung am 14.11.2011
- Blumenthaler Rundgang am 15.10.2011 ab 14.00 Uhr Treff Wasserturm

Frau Kröger-Schurr fordert, dass zukünftig Anträge zu den jeweiligen Themen /Tagesordnungspunkten beraten und abgestimmt werden.

Der Vorsitzende bittet die Beiratsmitglieder dann vorab um den Hinweis, unter welchem TOP sie die Anträge abgestimmt haben möchten. Ansonsten würde er diese nach Absprache mit dem Beiratssprecher grundsätzlich unter dem TOP „Anträge“ beraten lassen.

Die Sitzung endet um 21.15 Uhr

*gez. Nowack*

*gez. Schwarz*

*gez. Britt*

\_\_\_\_\_  
Der Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
stellvertr. Beiratssprecher

\_\_\_\_\_  
Protokoll